



◀ *Der Moskito, ein neues Markenzeichen von Level One.*



# The game must go on!!!

Wenn wir uns bisher auf dem ersten Level bewegt haben, vielleicht auch schon den High Level passiert hatten, dann können wir jetzt passend zum letzten Jahr dieses Jahrtausend auf Level 1999 fliegen. Die Rede ist von dem neuen Modell der Drachenschmiede aus Uhing.

*Text und Photos von Micha Bahr*



*Gelandet: der Level 1999.*

## Art des Modells

Der Level 1999 von LEVEL ONE ist ein klassischer Dart, der auf Flaps oder andere Schnörkel verzichtet. Er besitzt auf jeder Segelhälfte zwei lange Stand-Offs, die die sehr schön geschwungene Leitkante mit breitem, kurzem Kiel weit nach hinten ausstellt. Das Segel hat eine diskrete Profilierung der Leitkante. Er verfügt über eine Bowline von den unteren Querspreizverbindern zum Kielstab und über eine Spannschnur in der Schleppkante.

## Design

Beim Design setzt LEVEL ONE auf Bewährtes und baut bekannte Designelemente weiter aus. So ist es unverkennbar, dass der Level 1999 in die Serie der Drachen gehört, die den Firmennamen in der Produktbezeichnung tragen. Er ist mit seiner Größe von 200 cm zwischen Level One (später Colored One) und High Level anzusiedeln. Sein Design basiert auf der Designgrundlage des klassischen High Level - Designs, wurde aber im Detail verfeinert. So ist die Leitkante jetzt in den Segelfarben gestreift gestaltet, was dem Drachen ein sportlicheres Outfit verleiht. Über dem Kielstab steht groß der Name des Modells und von der rechten Segelseite schaut eine Hornisse giftig

an. Das alles wirkt dabei nicht überladen, sondern witzig, peppig und etwas abgespacet. Alle weiteren Designdetails kamen aus rein praktischen Gründen nämlich durch sinnige Segelverstärkungen hinzu, die obendrein den Drachen schmücken.

## Verarbeitung:

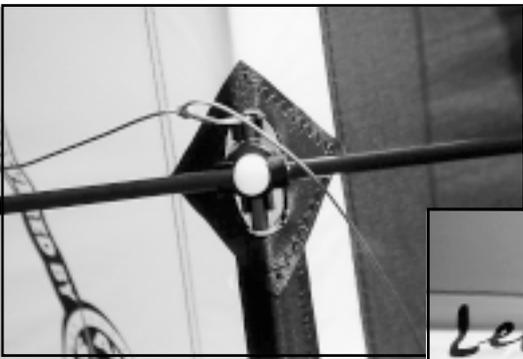
Bei der Segelverarbeitung legt LEVEL ONE nochmals einen höheren Gang ein und treibt wahrscheinlich mit der jetzigen Qualität sogar so manchem amerikanischen Multi unter den Mitbewerbern die Schweißperlen auf die Stirn. Das Segel ist wirklich äußerst sauber verarbeitet, alle Segelnähte sind gerade genäht, als wären sie mit dem Lineal gezogen. Die Leitkante wird durch eine doppelte Zickzacknaht gesichert. Das Segel ist an verschiedenen sinnigen Stellen verstärkt, was eine lange Lebensdauer verspricht und verhindert, dass es sich überdehnt, denn wer kennt nicht den unerfreulichen Effekt, nach der Einflugzeit, kommt gut und anschließend überdehnt, gerade dann, wenn es am meisten Spaß macht. Dieser Effekt ist damit zu vergleichen, wenn ein Automotor auseinander fällt, nachdem man ihn gerade eingefahren hat. Zur Verarbeitung gehört auch die Machart der Waage. Diese arbeitet wie bisher mit dem von LEVEL ONE bekannten Quickmount-System und ist ordentlich, aus

silber glänzender Schnur geknüpft. An den Enden sind lose Schlaufen, die einem das Lösen der Buchten und somit das Verstellen der Waage erleichtern. Abgebrochene Fingernägel dürften damit der Vergangenheit angehören. Gleiches gilt für die Bowline. Die Montage des Gestänges wirkt solide, die Stopper sind sauber verklebt, ohne überflüssige und hässliche Klebeschmierenspuren.

## Materialien

Das Segel ist aus dem neuen, 33g schweren Polyester-Tuch gefertigt. Dieses Tuch macht einen sehr glatten, edlen Eindruck. Das Gestänge kommt komplett aus dem Hause AVIA; das Hauptgestänge besteht aus APA. Die Querspreizverbinder sind von APA, die Stand-Off-Halter von FSD und JACO und das Kreuzstück kommt ebenfalls aus dem Hause FSD. Hierbei handelt es sich um das neue drehbare Kreuzstück, welches die durchgehende untere Querspreize aufnimmt, was unerwünschte Querspreizbrüche reduziert.

Vom ersten Eindruck her ein Drachen, der neue Qualitätsansprüche setzt. Dabei legt er die Latte für seine Verfolger ziemlich hoch, aber wir sehen, dass alles noch weiter steigerungsfähig ist. Das Design setzt neue Zeichen, hat einen hohen Wiedererkennungswert und führt damit zur Identifizierung von Piloten



▲ Das neue FSD Mittelkreuz.

Typenbezeichnung ist gut erkennbar. ►

und Modell, denn mit dem Drachen den man an den Leinen hat möchte sich der Pilot schon identifizieren, frei nach dem Motto, sage mir was Du fliegst, und ich sage Dir, wer Du bist.

### Preis - Leistungsverhältnis

Der Level 1999 kostet 220,- DM und liegt damit in der Preisklasse zwischen Blizz und High Level. Für diesen Preis bietet LEVEL ONE sehr viel Drachen, gute Qualität und peppiges Design.

### Flugverhalten:

A) Präzision:

Vom ersten Eindruck, die Rede ist hier nur vom optischen Eindruck, zeigt der Drachen sich von seiner sportlichen Seite, und man ist versucht, sofort nervös loszuzupfen. Wir hielten uns aber zunächst zurück, denn wir wollten das Flugverhalten dieses Drachens von allen Seiten beleuchten und das beginnt nun einmal mit den normalen Basics, sprich der Präzision. Der Level 1999 zeichnet sich durch ein sehr graziles, sauberes Flugbild aus. Er fliegt saubere Kreise, egal welchen Umfangs und dreht über die Flügelspitze auf dem Punkt, ohne groß an Höhe zu verlieren. Im Geradeausflug ist er spurtreu, Ecken, egal welchen Winkels meistert er ohne nachzuwackeln. Alles in Allem ein Drachen, der dem Anfänger Freude bereiten wird, weil sein Flugbild edel erscheint, der aber auch dem Wettkampfpiloten die nötige Präzision bietet. Ein Flugverhalten, was in dieser Klasse nicht häufig zu finden ist und uns angenehm überraschte.

B) Trickflugtauglichkeit:

Nun aber zu dem, was den Piloten fordert und was mittlerweile auch jeder von seinem Flieger verlangt. Wir zupfen schließlich alle gerne, aber das macht auch nur Spaß, wenn die Tricks dann auch nach Trick und nicht nach Absturz aussehen. Der Stall, die Ausgangsposition für die meisten Tricks, lässt sich ohne große Schwierigkeiten mit dem Level 1999 fliegen, egal wie und aus welcher Position heraus er eingeleitet wird. Von hier aus lässt der Level 1999 sich sanft in den Side - Slide führen und in dieser Position das Windfenster passieren. Landungen und Grounddiscovers

sehen sauber mit diesem Drachen aus und machen richtig Spaß, denn er lässt sich wirklich sehr knapp und radikal steuern. Auch der Axel und entsprechende Kaskaden wirken sauber und nicht gestolpert, wie es häufig der Fall ist. Im Backflip ist er seinen beiden Brüdern (High Level, Colored One) deutlich überlegen, denn der Level 1999 lässt sich angenehm einfach nach hinten kippen und dann auch drehen. Das letztere im übrigen nach Belieben oft. Aus der Backflip Position heraus kann man ihn durch ein weiteres Mal schnurgeben ins JO - JO drehen (Backflip JO - JO), aus demselben heraus wird es dann allerdings schwieriger. Um in der Horizontalen zu bleiben, flogen wir mit Vergnügen und ungewohnter Leichtigkeit Poison Ivys und Poison Ivy Kaskaden. Auch aus der Startposition gelang diese Figur mit dem Level 1999 ohne Probleme hat der Drachen dann einmal Höhe gewonnen, lässt er sich schnurgeben, sehr einfach in die Flight away Position und anschließend in das Poison Ivy JO - JO klappen. Hört sich alles ziemlich gut an, aber wie sieht das alles beim Anfänger aus, wie gut kann dieser an diesem Drachen den Trickflug erlernen??? Da wir in unserem Testteam darauf achten, den Drachen auch Anfängern bzw. schon etwas erfahreneren Anfängern in die Hand zu drücken, besteht für uns die Möglichkeit, Drachen auch aus dieser Sicht zu beurteilen. Wir bemerkten beim Test, dass der Anfänger leicht Tricks mit dem Level 1999 erlernen kann und daß diese dann auch schon sehr schnell gut aussehen. Die Bowline hilft in den Anfängen, ist aber nicht unbedingt nötig. Wir empfehlen sowieso eher eine Fangleine an der Waage.

Alles in allem ein excellenter Trickser, der alles kann und einen großen Funfaktor bietet.

C) Zielgruppe:

Da es sich bei dem Level 1999 um eine „Eierlegende Wollmilchsau“ handelt, will heißen, dass er gutmütig ist, Präzision und Trickflug gut beherrscht, fällt es uns schwer, eine echte Zielgruppe für diesen Drachen zu nennen. Er ist ebenso wie sein Vorgänger Crazy Albatros, sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene und sogar Wettkampfpilo-

# Steckbrief

**Name:** Level 1999

**Kategorie:** Trickflugdrachen

**Zielgruppe:** Vom Einsteiger bis Wettkampfpiloten

**Hersteller:** LEVEL ONE

**Spannweite:** ca. 200cm

**Kiellänge:** ca. 80 cm

**Höhe:** ca. 90cm

**Gewicht:** ca. 200g

**Segel:** 31 g Polyester

**Stäbe:** AVIA Sport

**Waage:** Spectra ummantelt

**empf. Leine:** je nach Windstärke ab 35 daN

**Preis:** ca. 220 DM

**Bezug:** Fachhandel

## Flugeigenschaften

**Kreispräzision:** ..... sehr gut

**Gutmütigkeit:** ..... sehr gut

**Trickflugeignung:** ..... sehr gut

**Teamflugeignung:** ..... befriedigend

## Weitere Eigenschaften

**Geräuschentwicklung:** ..... leise

**Windbereich:** ..... 8-35 km/h

**Anfängertauglichkeit:** ..... sehr gut

**Verarbeitungsqualität:** ..... sehr gut

loten mit Mut zu riskanten Manövern (falls es solche Piloten überhaupt noch im Wettkampf gibt, denn die sind unerwünscht bei den Juroren und werden mit Punktabzügen diskriminiert) geeignet. Dem Anfänger bietet er die Gutmütigkeit, verzeiht Fehler und ist durch stabiles Flugverhalten, bei wenig Zug sehr angenehm zu kontrollieren. Dem Fortgeschrittenen bietet er die Freiheit zu experimentieren, ohne zuviel Können für Tricks zu verlangen. Dem Wettkampfpiloten bietet er die gesamte Trickkiste, eine solide Präzision und gute Leichtwindeigenschaften. Alles in Allem ein echter Allrounder der Spaß macht und dabei fetzig ist.